



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2026/02763**
Datum: 03.06.2026
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Wels, Andreas
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.06.2026	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zum Sachstand des
Klageverfahrens gegen den Zensus-Bescheid 2022**

Der Stadtrat hat die Einreichung einer Klage gegen den Zensus-Bescheid des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt in seiner Sitzung am 25. Juni 2025 mit großer Mehrheit bestätigt. Hintergrund sind die erheblichen Abweichungen zwischen den durch den Zensus 2022 festgestellten Einwohnerzahlen und den Melderegisterdaten der Stadt Halle (Saale) sowie die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen für den städtischen Haushalt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand des Klageverfahrens gegen den Zensus-Bescheid des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt?
2. Wurde die Klage inzwischen durch das zuständige Verwaltungsgericht zugelassen bzw. ist das Verfahren anhängig? Falls ja, unter welchem Aktenzeichen?
3. Welche wesentlichen Verfahrensschritte haben seit Einreichung der Klage stattgefunden?
4. Liegt bereits eine Stellungnahme des beklagten Landes bzw. des Statistischen Landesamtes vor? Wenn ja, welche zentralen Argumente werden dort vorgetragen?
5. Gibt es derzeit Hinweise auf einen möglichen Termin für eine mündliche Verhandlung oder eine gerichtliche Entscheidung?

6. Rechnet die Stadtverwaltung mit einer Entscheidung durch Urteil oder erscheint aus heutiger Sicht auch eine anderweitige Verfahrensbeendigung (z. B. Vergleich oder Rückverweisung) möglich?
7. Welche weiteren Verfahrensschritte wären im Falle einer Klageabweisung zu erwarten? Besteht die Möglichkeit der Berufung oder anderer Rechtsmittel?
8. Welche weiteren Verfahrensschritte wären im Falle eines Obsiegens der Stadt zu erwarten? Würde dies unmittelbar zu einer Korrektur der Einwohnerzahl führen oder wären weitere Verwaltungs- bzw. Gerichtsverfahren erforderlich?
9. Welche finanziellen Auswirkungen hätte eine erfolgreiche Klage nach aktueller Einschätzung der Stadtverwaltung für den städtischen Haushalt und die Zuweisungen des Landes?
10. Haben andere Kommunen in Sachsen-Anhalt oder bundesweit vergleichbare Klagen gegen Zensus-Bescheide erhoben, steht die Stadt Halle hierzu im fachlichen Austausch mit diesen und welche Erkenntnisse wurden dabei gewonnen?

gez. Andreas Wels
Vorsitzender
Fraktion Hauptsache Halle